

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 393 301 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 90100244.4

(51) Int. Cl.⁵: **B21D 1/05**

(22) Anmeldetag: 06.01.90

(30) Priorität: 18.04.89 DE 3912676

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.10.90 Patentblatt 90/43

(94) Benannte Vertragsstaaten:
AT DE FR GB

(98) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 27.03.91 Patentblatt 91/13

(71) Anmelder: **BWG BERGWERK- UND
WALZWERK-MASCHINENBAU GMBH**
Mercatorstrasse 74-76
W-4100 Duisburg 1(DE)

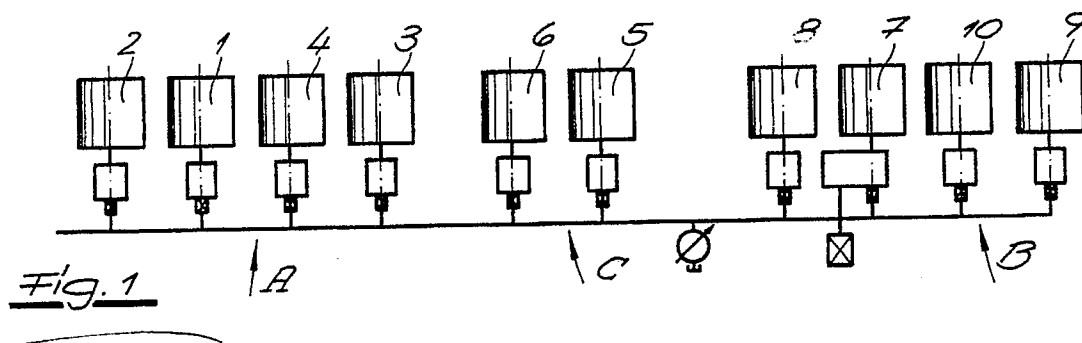
(72) Erfinder: **Noé, Oskar, Dipl.-Ing.**
Eintrachtstrasse 44
W-4330 Mülheim (Ruhr)(DE)
Erfinder: **Noé, Rolf, Dipl.-Ing.**
Baakendorfer Strasse 3
W-4330 Mülheim (Ruhr)(DE)
Erfinder: **Noé, Andreas, Dr. mont. Dipl.-Ing.**
Schlehenhang 14
W-4330 Mülheim (Ruhr)(DE)

(74) Vertreter: **Honke, Manfred, Dr. et al**
Patentanwälte Andrejewski, Honke & Partner
Theaterplatz 3 Postfach 10 02 54
W-4300 Essen 1(DE)

(54) Verfahren und Vorrichtung zum kontinuierlichen Zugrecken von dünnen Bändern, insbesondere von metallischen Bändern.

(57) Es handelt sich um ein Verfahren zum kontinuierlichen Zugrecken von metallischen Bändern (M), wonach das jeweilige Band einen Bremsrollensatz (A) und einen Zugrollensatz (B) durchläuft und zwischen beiden Rollensätzen im Zuge seiner Reckung im plastischen Bereich einem Streckzug unterworfen wird, welcher der Streckgrenze des Bandmaterials entspricht. Das Band wird in einem zwischen dem Bremsrollensatz (A) und dem Zugrollensatz (B) zwi-

schengesalteteten Zugreckrollenpaar (C) lediglich dem zu seiner Reckung im plastischen Bereich erforderlichen Streckzug unterworfen. Dadurch wird die Querdehnung im Wege der plastischen Reckung minimiert, so daß nicht länger Mittenschüßeln oder im Falle der Bandlängsteilung ungleich lange Seitenkanten auftreten.



EP 0 393 301 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 0244

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,Y,A	FR-A-2 608 946 (CLECIM) * Seite 1, Zeilen 11 - 27; Ansprüche 1-3; Figuren * - - -	1,3-6,2,7	B 21 D 1/05
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 10, no. 163 (M-487)(2219) 11 Juni 1986, & JP-A-61 17327 (HITACHI SEISAKUSHO K.K.) 25 Januar 1986, * das ganze Dokument * - - -	3-6	
A	DE-A-2 818 411 (THYSSEN INDUSTRIE AG) * Seite 10, Zeile 4 - Seite 12, Zeile 15; Figuren * - - -	3,8,9	
A	DE-B-2 439 260 (BWG) * Spalte 1, Zeile 28 - Spalte 4, Zeile 39; Figur * - - -	3,8	
A	DE-C-3 525 343 (BWG) * Spalte 5, Zeile 57 - Spalte 6, Zeile 46; Figuren * - - -	3,8	
A	FR-A-2 353 471 (BWG) * Seite 6, Zeile 18 - Seite 7, Zeile 16; Figuren * - - - - -	3	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 21 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		21 Januar 91	GARELLA M.G.C.D.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			